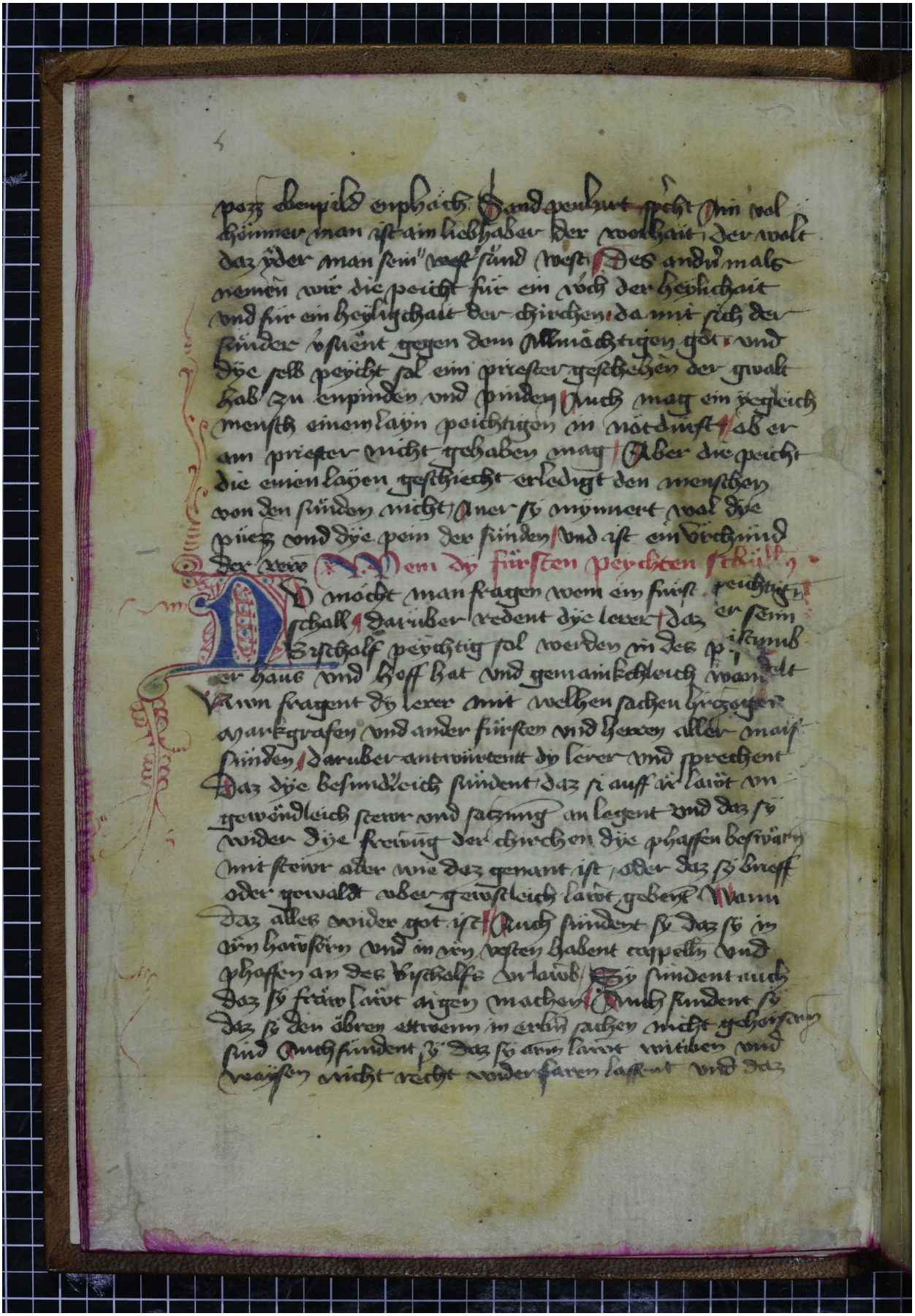
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30443
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



pozz dewpeld enpfaich. Hand peuhut geht (nin wal
hömmer man ist ain lichhaber der wolhait, der wolt
daz jeder man sein" wegt sünd west. Des andrn malz
nemen wir die peicht für ein vich der heylichait
vnd für ein heylichhait der chirchen. da mit sich der
sünder versüent gegen dem Allmächtigen got. vnd
dye selb peicht sol ein priester geschehen der gwalt
hab zu enpinden vnd pinden. Auch mag ein jegleich
mensch einem layn peichtigen in nötdurft. ob er
ain priester nicht gehaben mag. Aber die peicht
die einen layen geschiecht erledigt den menschen
von den sünden nicht. Aber sy mynnert swal dye
pürz vnd dye pein der sünden. vnd ist ein bichmind
der reu.

Wem dy fürsten peychten schullen

Do möcht man fragen wem ein fürst peychtigen
schall. Darüber redent dye lerer. daz er sein
bischoff peychtig sol werden in des p[illegible]
er haus vnd hoff hat vnd gemainklich wandelt
Vnnd fragent dy lerer mit welchen sachen hertzogen
markgrafen vnd ander fürsten vnd herren aller maist
sünden. daruber antwürtent dy lerer vnd sprechent
daz dye besundleich sündent daz si auff ir laüt ain
gewöndleich steur vnd satzung an legent vnd daz si
wider dye freiung der chirchen dye phaffen beswärn
mit steur oder wie daz genant ist. oder daz si brieff
oder gewalt ober gewstleich laüt geben. Wann
daz alles wider got ist. Auch sündent si daz si in
ein hausfrau vnd in ir vesten habent cappelln vnd
phaffen an des bischoffs urlaub. Sy sündent auch
daz si frew laüt eigen machen. Auch sündent si
daz si den äbten ettwem in erlich sachen nicht gehorsam
sind. Auch sündent si daz si arm laüt witiben vnd
waisen nicht recht vnderpaten lassent vnd daz